TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Fakultät Umweltwissenschaften, Professur für Biodiversität und Naturschutz

Master-Arbeit oder Bachelor-Arbeit(en)

Pflanzendiversität in strukturell vielfältigen Waldlandschaften kalkreicher Standorte

In Kooperation mit den Universität Lüneburg und Würzburg im DFG-geförderten Forschungsverbund BetaFor

Während Untersuchungen zur biologischen Vielfalt auf der Ebene von Waldbeständen zahlreich vorliegen, gibt es nur sehr wenige Arbeiten, die sich mit der Bedeutung der Habitat-Heterogenität auf Landschaftsebene befassen, und deren Auswirkungen auf die biologische Vielfalt.

Im Rahmen des Projekts BetaFor [1] sowie einer vorhergehenden Studie [2] wurden u.a. im Universitätswald Sailershausen Laubmischwald-Bestände experimentell behandelt, um Waldlandschaften hoher struktureller Vielfalt zu erzeugen. Diese werden mit einheitlich durchforsteten und unbehandelten Flächengruppen verglichen. Im Rahmen bisheriger Untersuchungen wurde dabei auch die Bodenvegetation (Strauch-, Kraut-, Moos-Schicht) und Epiphyten an permanenten Aufnahmepunkten bzw. Einzelbäumen seit 2018 erfasst. Im Zeitraum Ende Mai bis Mitte Juni 2026 sollen die Vegetationsaufnahmen wiederholt werden.

Im Vergleich mit älteren Aufnahmen sollen einerseits zeitliche Veränderungen der Pflanzendiversität untersucht werden. Zum anderen wird die Pflanzendiversität zwischen strukturell sehr vielfältigen und relativ einheitlichen (durchforsteten) Waldlandschaften verglichen. Der Umfang der Datenaufnahme und -Auswertung wird nach Absprache festgelegt; es werden eine kostenfreie Unterkunft (Selbstversorgung) sowie Mitfahrgelegenheit gestellt.

Voraussetzungen: sehr gute floristische Artenkenntnisse; Freude an selbstständiger Geländearbeit; hohe körperliche Belastbarkeit.

Ansprechpartner: Dr. Sebastian Dittrich - Sebastian.dittrich@tu-dresden.de

Quellen: [1] https://www.uni-wuerzburg.de/for5375/ [2] https://opac.dbu.de/ab/DBU-Abschlussbericht-AZ-34488_01-Hauptbericht.pdf